+

Pax Abtei Seckau, am 17. Oktober
Knittelfeld

Mit dem besten Willen war es mir nicht mehr möglich Gräfin Amade zu besuchen komme aber bestimmt im Winter nach Wien und werde das versäumte nachholen. Bitte ihr das zu melden. In den wenigen Stunden in Wien war es unmöglich, da ich fürchtbar viel Geschäfte hatte. Jetzt beginnt wieder der Unterricht und ich habe schon morgen meine Antrittsvorlesung über den Begriff des kanonischen Rechtes. Meine Vorlesung an der Universität war sehr erfolgreich trotz einigen Widerspruches, den meine Behauptung entfesselte, dass die Kantische Philosophie eine barrocke Verirrung des menschlichen Geistes sei. Im Grunde verteidigte ich eine ~~F~~ nicht freigeistige aber freisinnigere Theorie über Wesen von Recht und Staat als meine Gegner.

Der Schwager des Herrn Kattnis bei dem ich wohnte ist der Maler Matsch, der volkstümlich geworden ist durch sein Bild der Hildegrim

der deutschen Fürstin, das im Rahmen ist. Unter allen Schätzen, die sich bei diesem Maler in Atelier und Wohnung fand befindet sich auch eine auf Blech gemalte Verkündigung, ganz ähnlich mit der ihrigen. Komme ich nach Wien einmal, könnten wir einmal eine Vergleichung vornehmen. Es wäre interessant zu sehen, was der Maler zu Ihrem Bilde sagen würde. Ich glaube es muss etwas wertvolles sein.

Nach so langer Zeit freute es mich innig Sie wiederzusehen, bitte die herzlichsten Grüße sowie Ihre Gemahlin empfangen zu wollen vom ganz ergebenen

Pater Hohenlohe O.S.B.